

Grußwort NMUN 2016 Delegation


Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Studierende!

Auch siebenzig Jahre nach ihrer Gründung haben die Vereinten Nationen eine zentrale Bedeutung für die Sicherung und den Schutz von Frieden und Menschenrechten weltweit. Mit dem Zusammenwachsen der Welt blicken wir auch auf globale Herausforderungen: wachsenden kulturellen Spannungen, wirtschaftlichen Abhängigkeiten, gewalttätigen Auseinandersetzungen, Migrationsbewegungen und Flüchtlingsdramen, politisch und religiös motivierte Konflikte und Kriege, weltweit agierender Terrorismus.

Der einzige Weg zu einem dauerhaften friedlichen Miteinander ist hierbei, eine gemeinsame Auseinandersetzung mit den Fragen und Problemen unserer Zeit, die Förderung des Verständnisses zwischen den Nationen und die Entwicklung von gemeinsamen Standards des menschlichen Zusammenlebens. Internationale Gremien sind für viele Beobachterinnen und Beobachter weit entfernte, schwer zu durchschauende Einrichtungen, deren Einfluss auf unser tägliches Leben unklar bleibt.

Unsere Gesellschaft und die politischen Gremien brauchen aber Menschen, die nicht nur die Vorteile einer globalisierten Welt genießen, sondern auch unsere große Verantwortung für diese gemeinsame Welt verstehen. Das Planspiel der NMUN bietet für junge Menschen eine hervorragende Gelegenheit, die Arbeit und das Funktionieren der Vereinten Nationen zu erleben. Unter dem Dach der Vereinten Nationen können sie die Tragweite internationaler Vernetzung erschließen und wichtige politikwissenschaftliche und diplomatische Erfahrungen sammeln. Die Tübinger Studierenden erhalten die Chance, ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse an der Praxis zu messen, sich in die Interessen „ihres“ Landes – Chile hineinzusetzen und wertvolle internationale Kontakte zu knüpfen.

Von solchen praktischen Erfahrungen kann unsere Politik nur profitieren. Den Studierenden der Eberhard Karls Universität Tübingen wünsche ich einen erkenntnisreichen Aufenthalt in New York!



Boris Palmer

Oberbürgermeister der Universitätsstadt Tübingen